



Evaluation der LEADER-Phase 2013 bis 2021

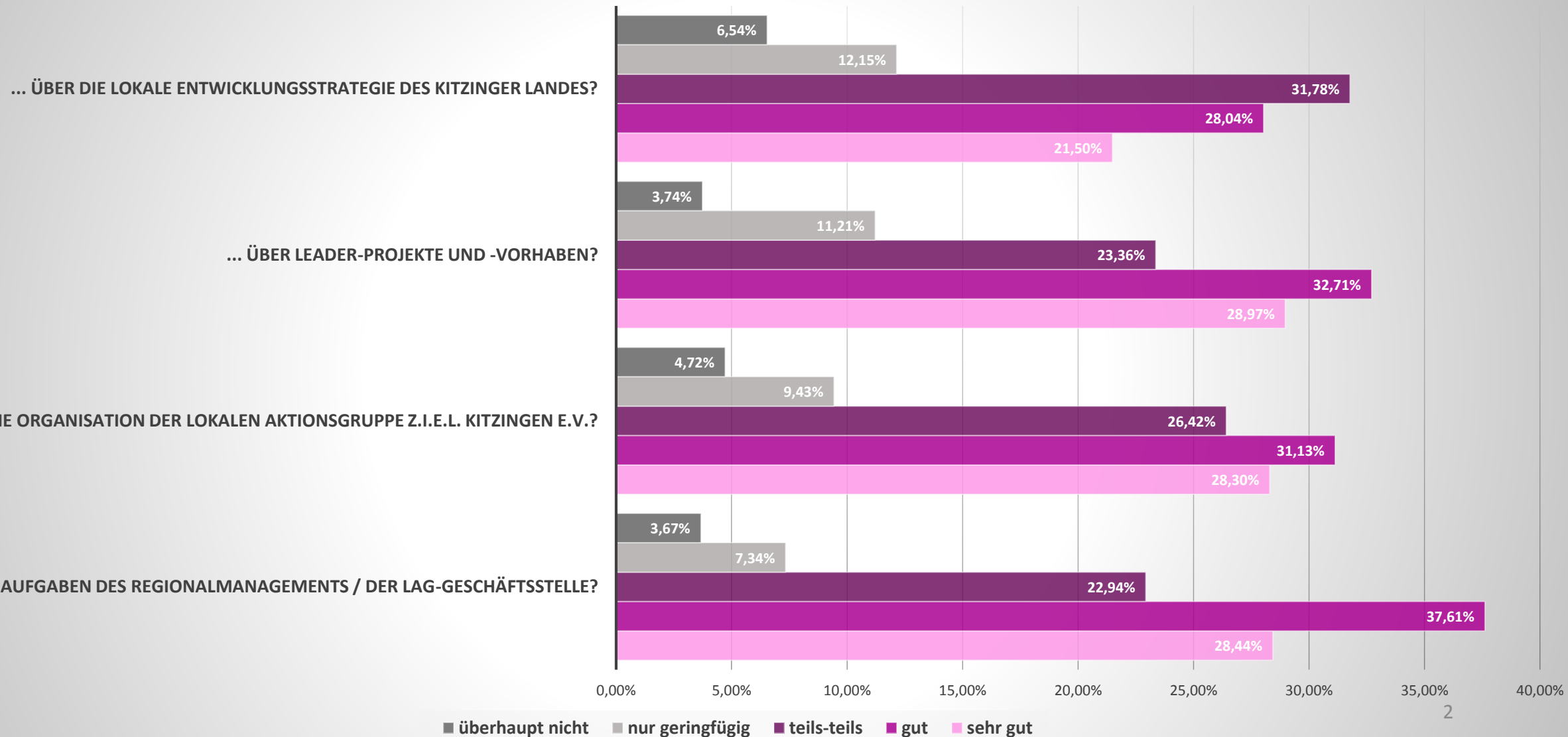
Befragung im Sommer 2021

Tischvorlage für die LAG-Mitgliederversammlung am 19.10.2021 von 19-21h

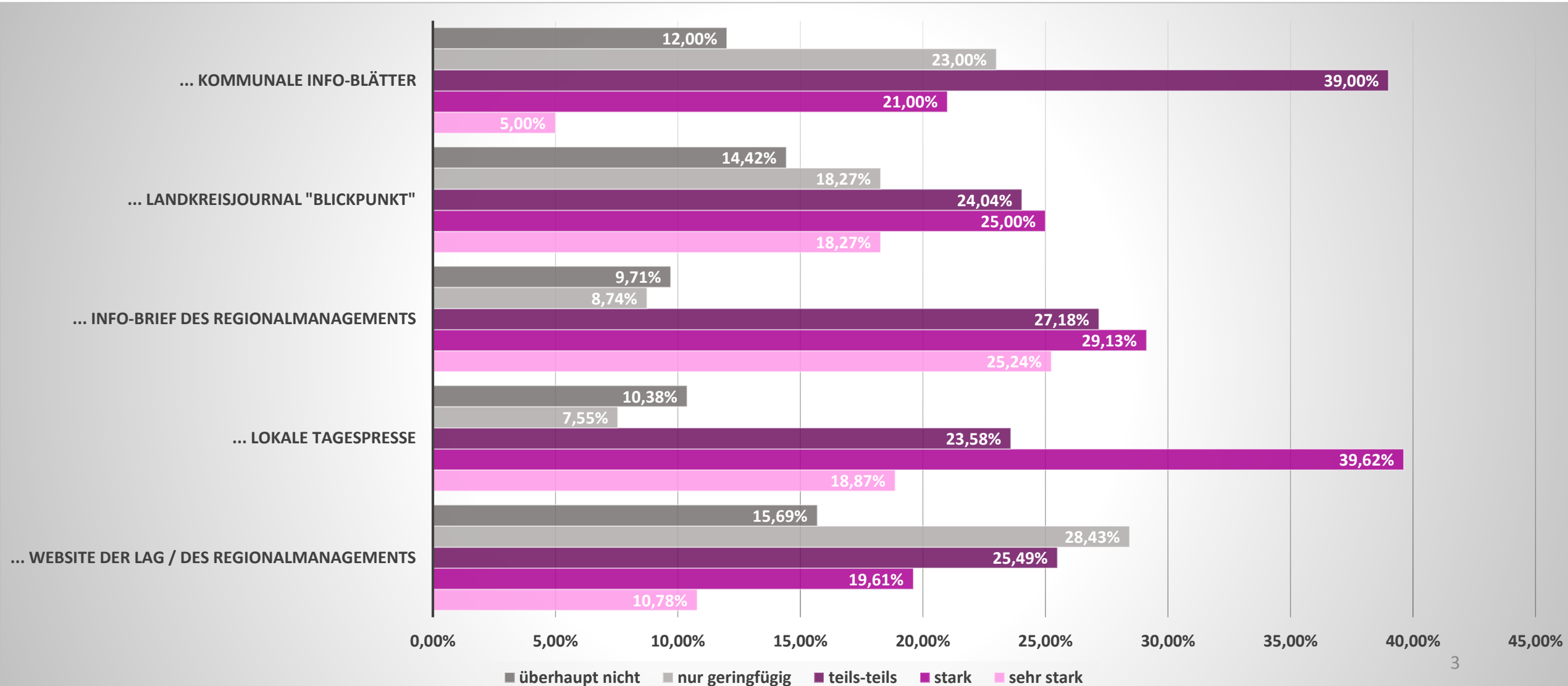
Kerndaten der Befragung:

- **254 Personen** wurden aufgefordert über einen Link die anonyme Online-Umfrage auszufüllen:
 - LAG-Mitglieder
 - LAG-Beiräte
 - Projektträger aus LEADER+ und LEADER-Zeiten
 - „Projektbearbeiter“ (Tourist-Infos, Verwaltung, Ehrenamtliche)
- 102 Personen haben teilgenommen
 - rund 30% der Befragten sind entweder Mitglied der Aktionsgruppe Z.I.E.L. oder im LAG-Steuerkreis

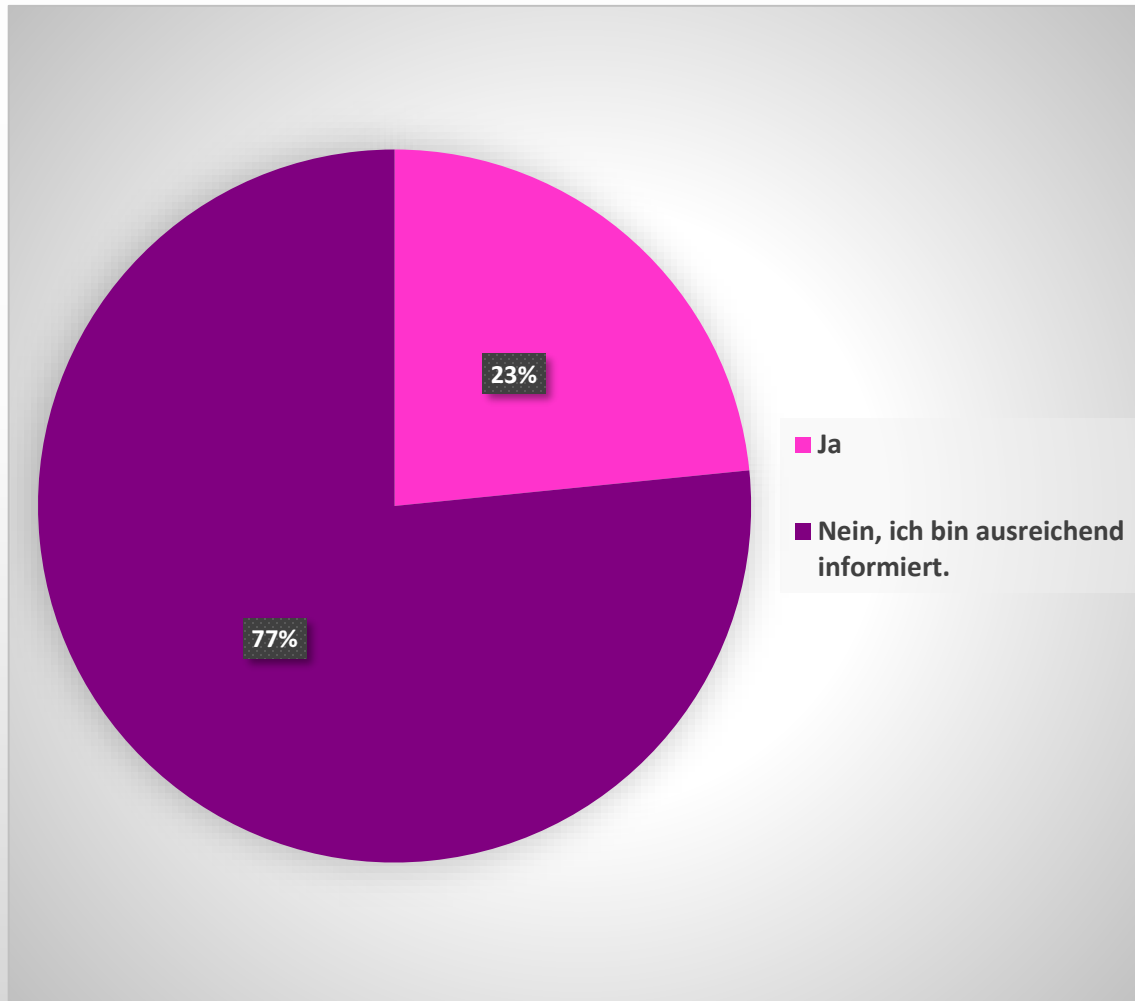
1) Wie gut sind Sie über die LEADER-Aktivitäten im Kitzinger Land informiert?



2) Wie stark nutzen Sie die folgenden Informationswege, um sich über die LEADER-Aktivitäten zu informieren?

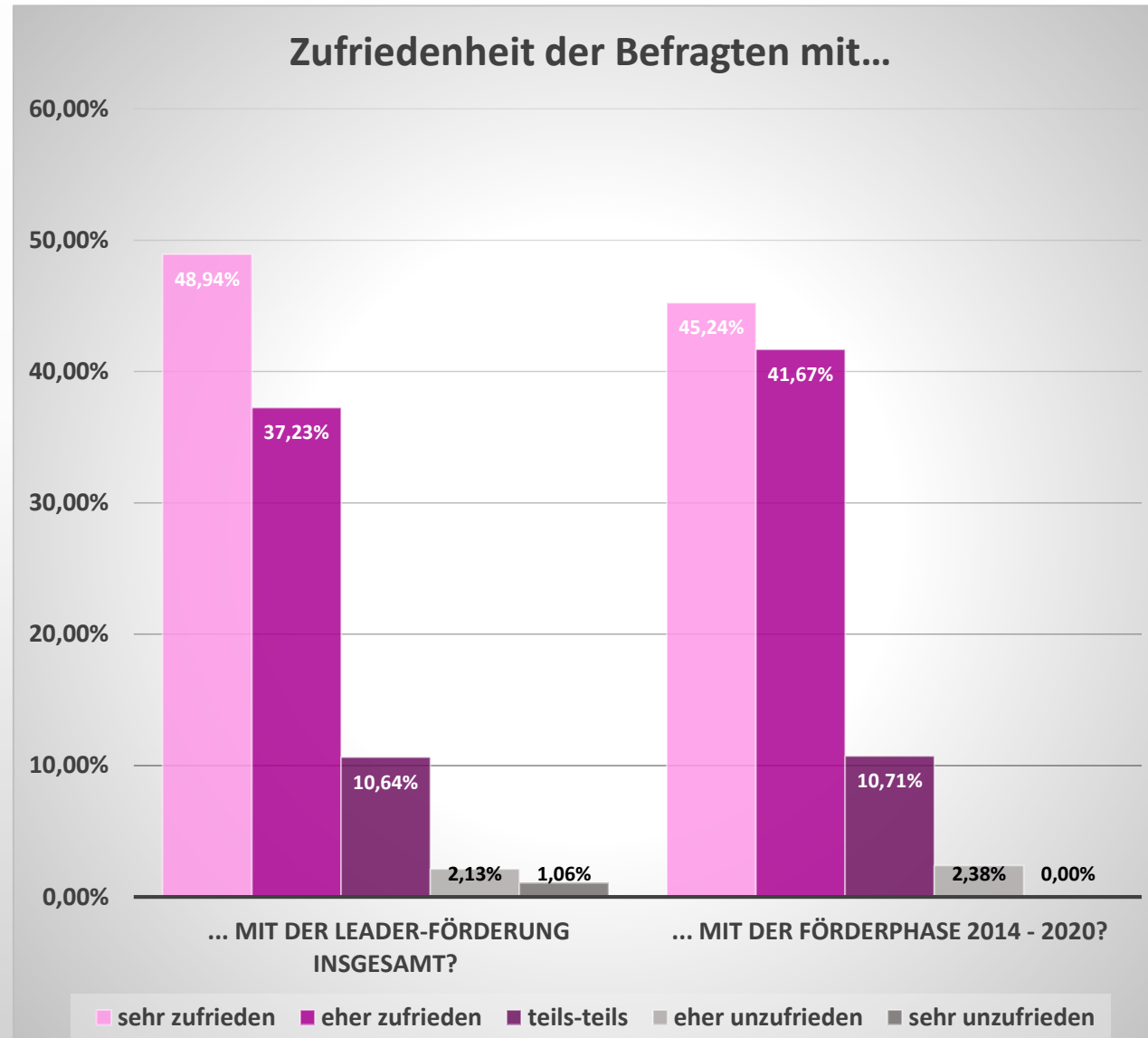


3) Möchten Sie verstärkt informiert werden? Wenn ja, auf welchem Weg?



12 von den 27 Antworten möchten per Newsletter verstärkt informiert werden. Vereinzelt kam der Wunsch auf, auch über soziale Medien (z.B. Facebook), über die Zeitung/ Lokale Tagespresse, Info-Briefe und Internet allgemein mehr zu informieren.

4) Wie zufrieden sind Sie mit der LEADER-Förderung im Kitzinger Land?



4) Zusatzfragen: Welche Projekte haben besonders zu Ihrer Zufriedenheit beigetragen?



Ein Ausschnitt der Antworten:

- Alle! Leader ist einfach gut für unseren Landkreis.
- Besonders zufrieden mit: den TraumRunden, Waldpädagogisches Areal Iphofen, Deutsche Fasnachtsakademie, Barock-Erlebnis Wiesentheid.
- Auch wenn es schwierig ist, sollte man für die zukünftige BNE - Station in Marktstefl eine positivere Einstellung nach außen darstellen.
- Die Leader Förderung fördert Projekte, die sonst nicht gefördert werden können. Allerdings ist ein hoher Bürokratieaufwand dafür nötig, um eine Förderung zu erhalten.
- Es war kein spezielles Lieblingsprojekt dabei, sondern ein Gesamtpaket von tollen Ideen!
- Bedarf sehe ich in dem Erhalt der innerstädtischen Strukturen, alte Gebäude sanieren, Verbesserung: Einschränkung des Flächenbrauchs in Stadt und Land
- Gerade das Projekt am Gymnasium Kitzingen "Gituma". Es hat mich beeindruckt wie mehr oder weniger unbürokratisch letztendlich die Förderung erfolgt ist. Dank natürlich durch die Unterstützung durch das Landratsamt Kitzingen, Frau Schmidt.
- Projekte, die in der Nachbarschaft von Iphofen, Mainbernheim und Willanzheim umgesetzt wurden! Grund: Teilweise ist mir der "Sachverhalt" sehr gut bekannt!
- Unterstützung bürgerschaftliches Engagement. Bitte weitere unbürokratische Unterstützung für diese "Kleinprojekte"
- Projekt "200 Jahre Bay. Verfassungsjubiläum"

4) Zusatzfragen: Welcher Aspekt (Problem, Hindernis) ist die Ursache für Ihre Unzufriedenheit? Welche Verbesserungen schlagen Sie vor?



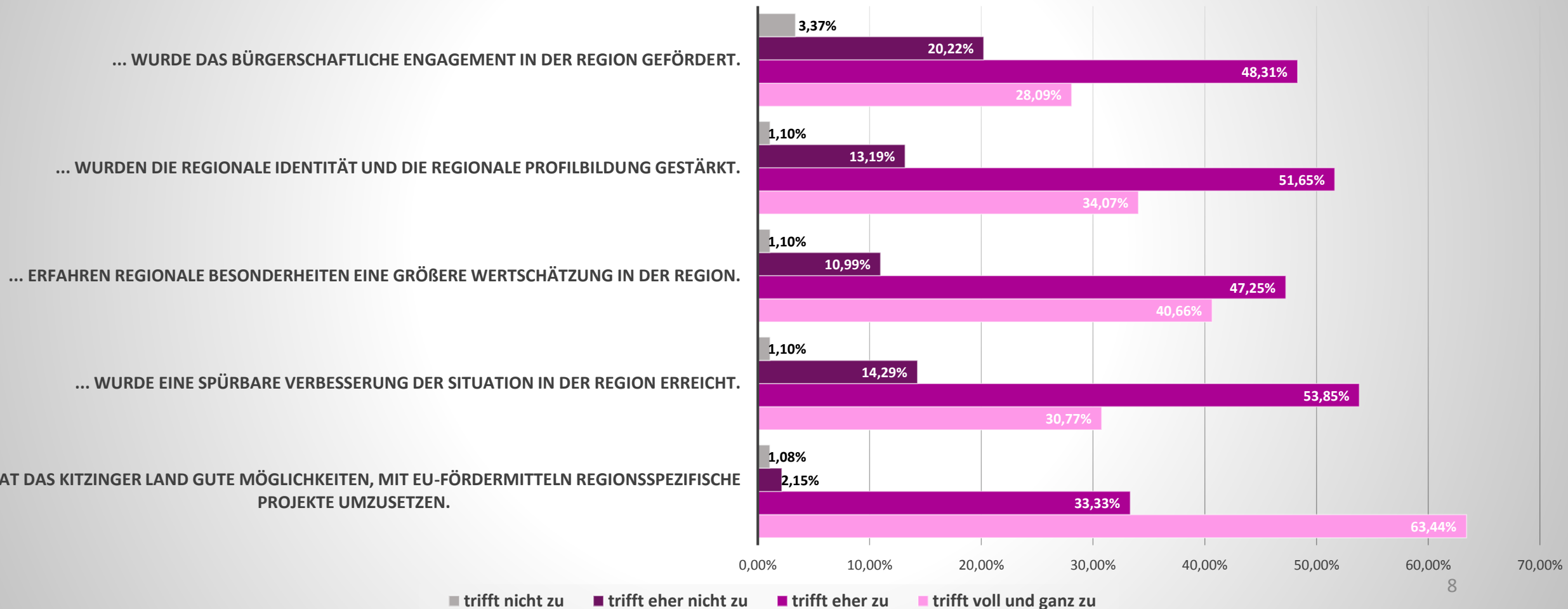
Ein Ausschnitt der Antworten:

- Aufwendiges Antragsverfahren!
- Die Leader Förderung fördert Projekte, die sonst nicht gefördert werden können. Allerdings ist ein hoher Bürokratieaufwand dafür nötig, um Förderung zu erhalten.
- Höhere Finanzausstattung erwünscht. Mehr internationale Projekte.
- Ich würde mir mehr kulturgeschichtliche Projekte wünschen, wie z.B. das Netzwerk Rödelseer Friedhof.
- Projekte die auf Dauer angelegt sind und einen Mehrwert in die Region bringen, Projekte die nicht auf einzelne Betriebe bezogen sind.
- Sehr komplexe Förderkriterien, für kleinere Gemeinden nur schwer zu durchschauen. De-Minimis-Anrechnung bindet Mittel für andere De-Minimis-relevante Projekte.
- Vorschlag: Finanzierungsuntergrenze (Bagatellgrenze) herabsetzen - dies würde vielen kleinen Projekten noch etwas bringen.
- Zur Unzufriedenheit die sperrige Abwicklung der Förderanträge durch die LEADER-Stelle. Ohne die Unterstützung durch Frau Schmidt wäre es fast unmöglich die Anträge zu stellen. Schlankeres Antragsverfahren wäre eine Verbesserung.
- zu undurchsichtiges Vorgehen, Antragstellung kompliziert, Ergebnisse unklar

5) Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund des gesamten LEADER-Prozesses zu? Durch LEADER ...



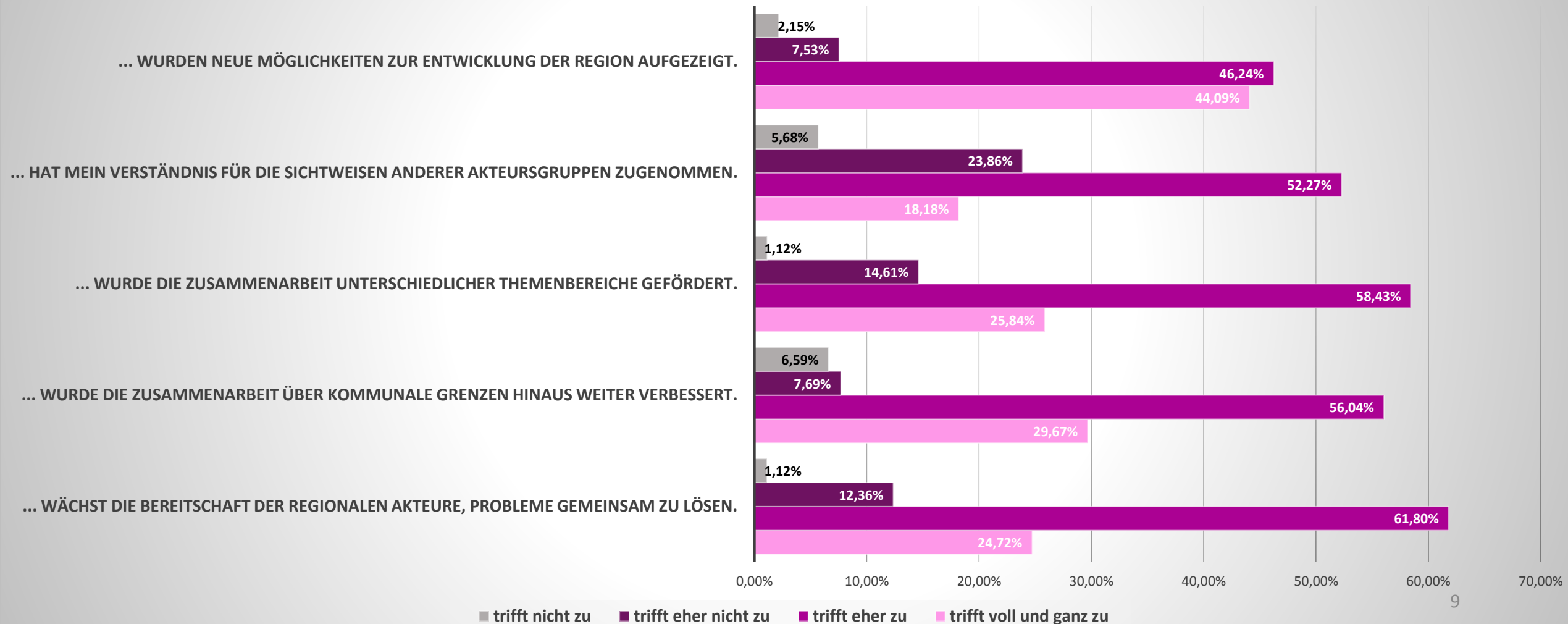
5) Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund des gesamten LEADER-Prozesses zu? Durch LEADER ...



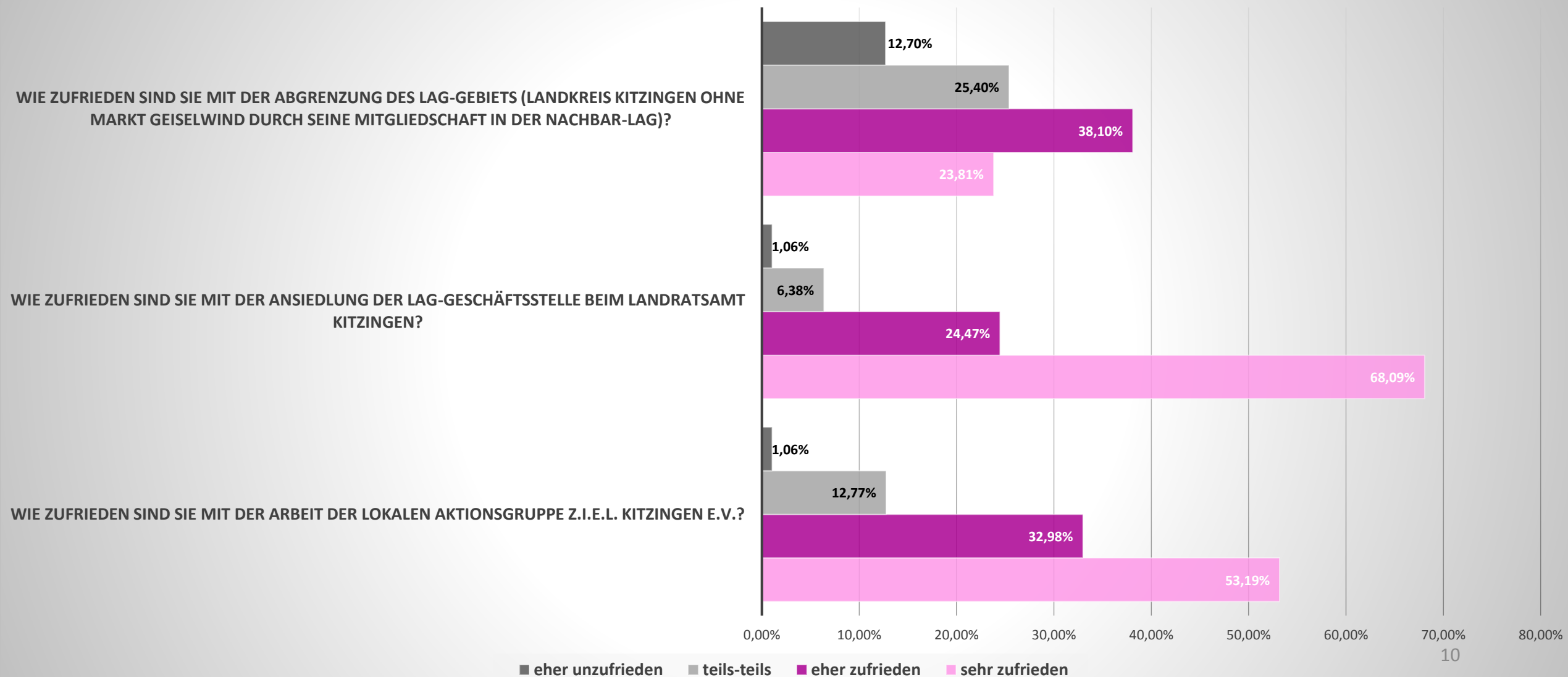
5) Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund des gesamten LEADER-Prozesses zu? Durch LEADER ...



5) Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund des gesamten LEADER-Prozesses zu? Durch LEADER ...

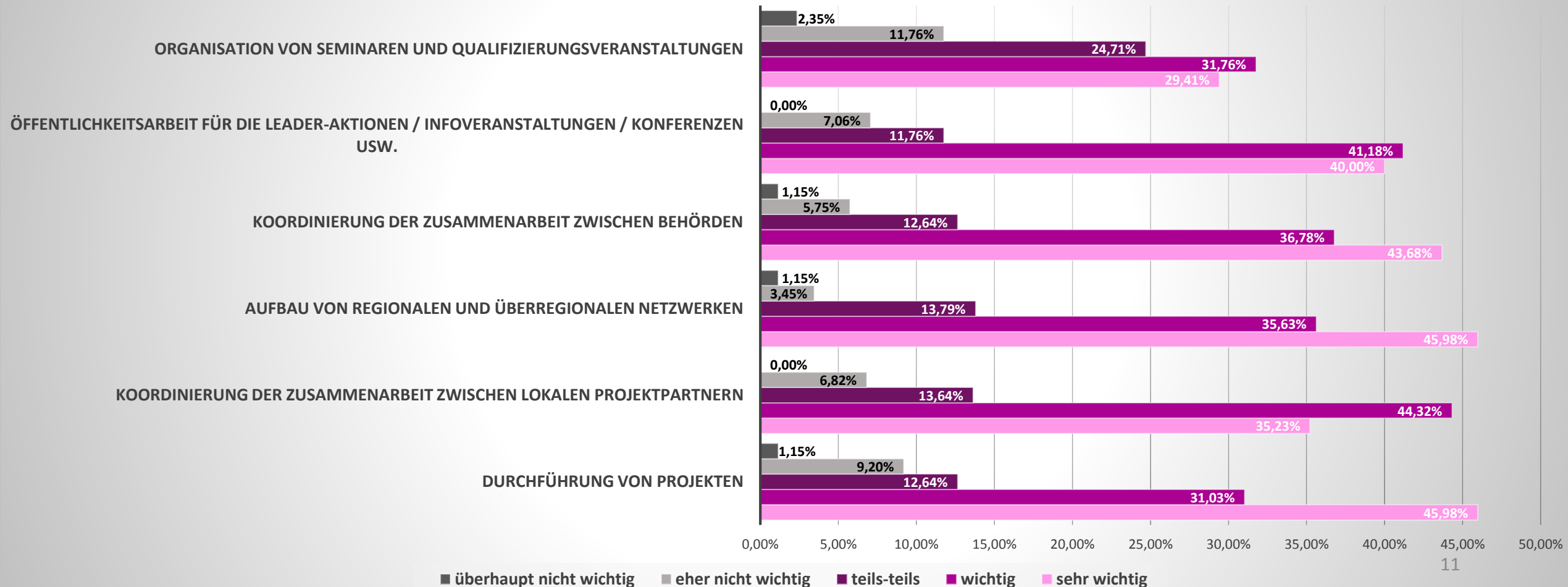


6) Wie zufrieden sind Sie mit der Lokalen Aktionsgruppe als Trägerstruktur der europäischen LEADER-Förderung?



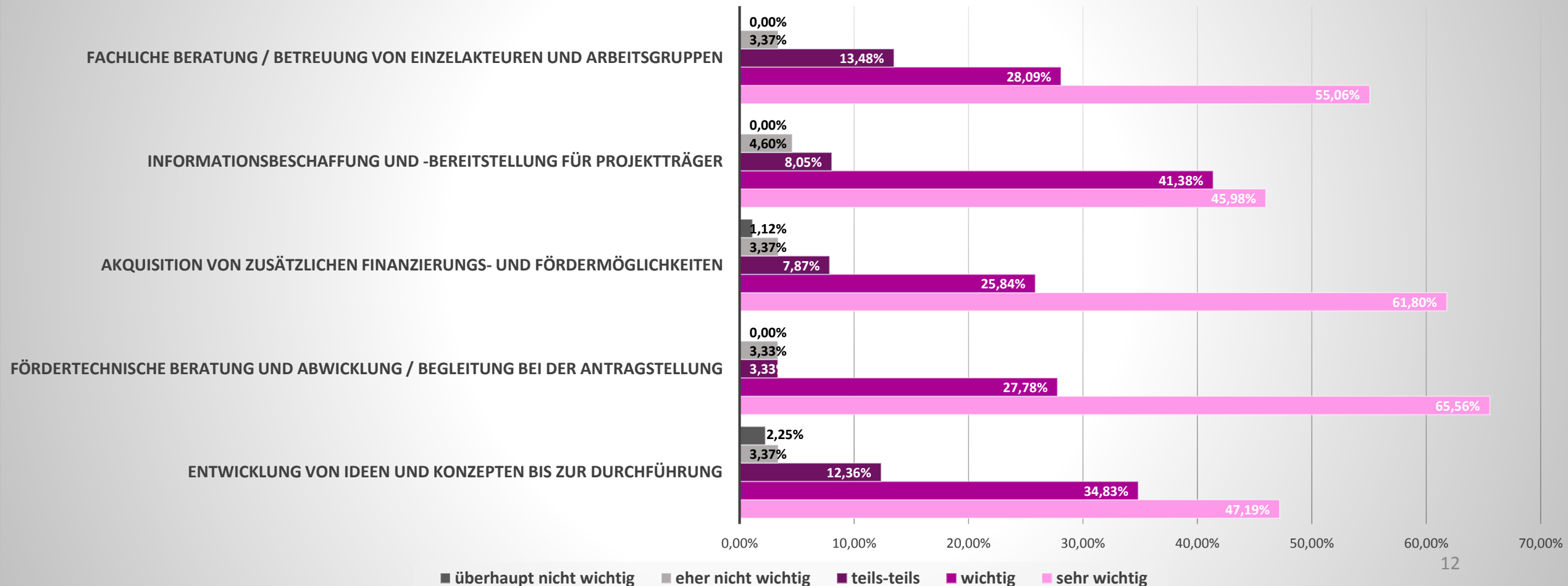
7) Welche dieser Aufgaben des Regionalmanagements waren aus Ihrer Sicht bislang besonders bedeutend / wichtig für Ihr Gebiet?

7) Welche dieser Aufgaben des Regionalmanagements waren aus Ihrer Sicht bislang besonders bedeutend / wichtig für Ihr Gebiet?



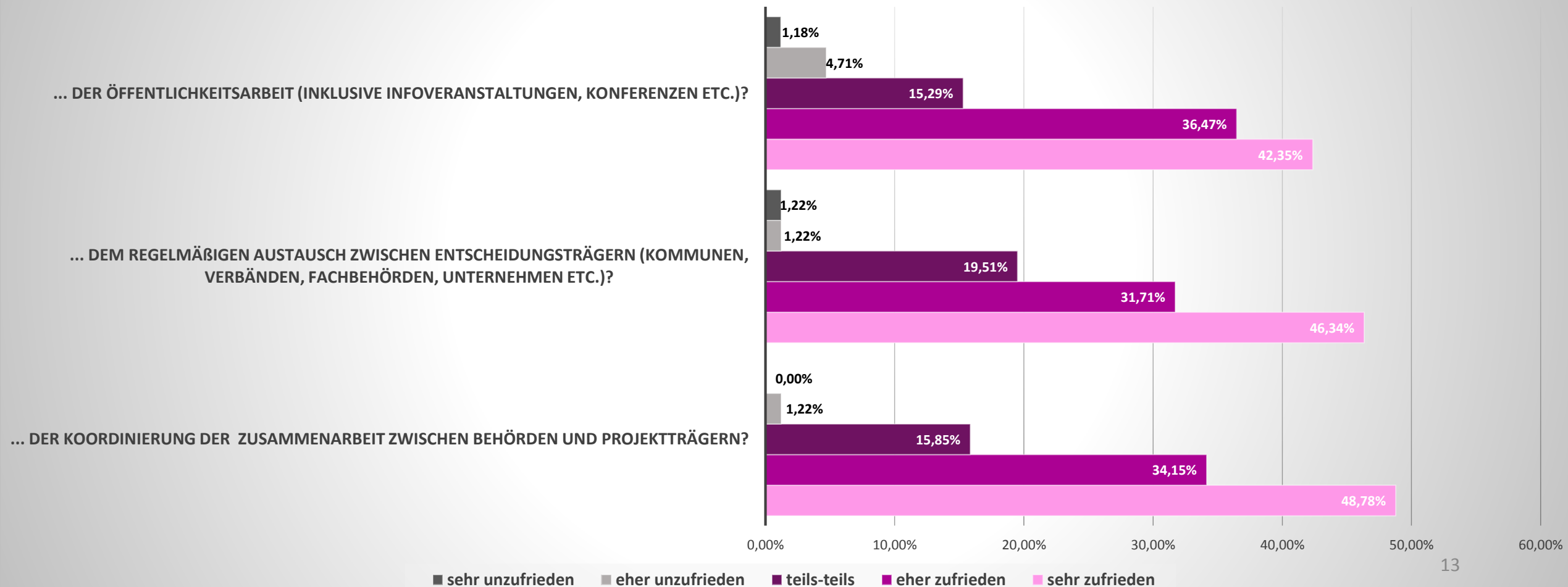
7) Welche dieser Aufgaben des Regionalmanagements waren aus Ihrer Sicht bislang besonders bedeutend / wichtig für Ihr Gebiet?

7) Welche dieser Aufgaben des Regionalmanagements waren aus Ihrer Sicht bislang besonders bedeutend / wichtig für Ihr Gebiet?



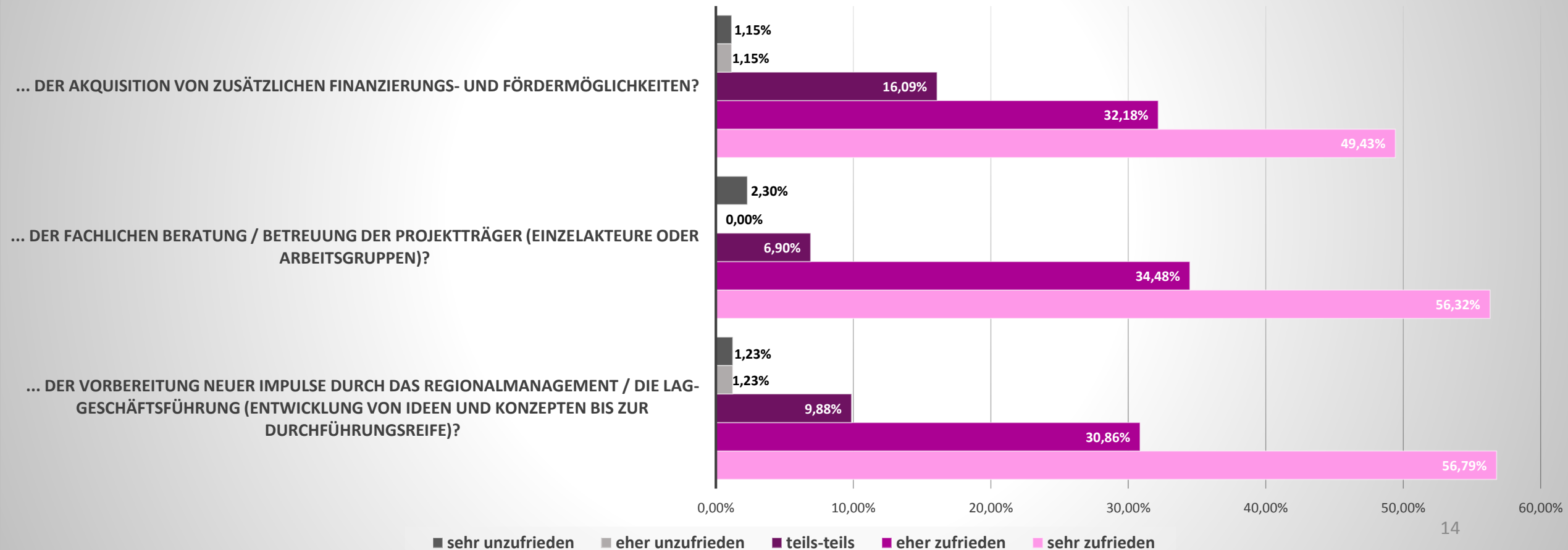
8) Bitte bewerten Sie die Aufgaben und die Arbeit der LAG-Geschäftsführung / des Regionalmanagements. Wie zufrieden sind Sie mit...

8) Bitte bewerten Sie die Aufgaben und die Arbeit der LAG-Geschäftsführung / des Regionalmanagements. Wie zufrieden sind Sie mit...

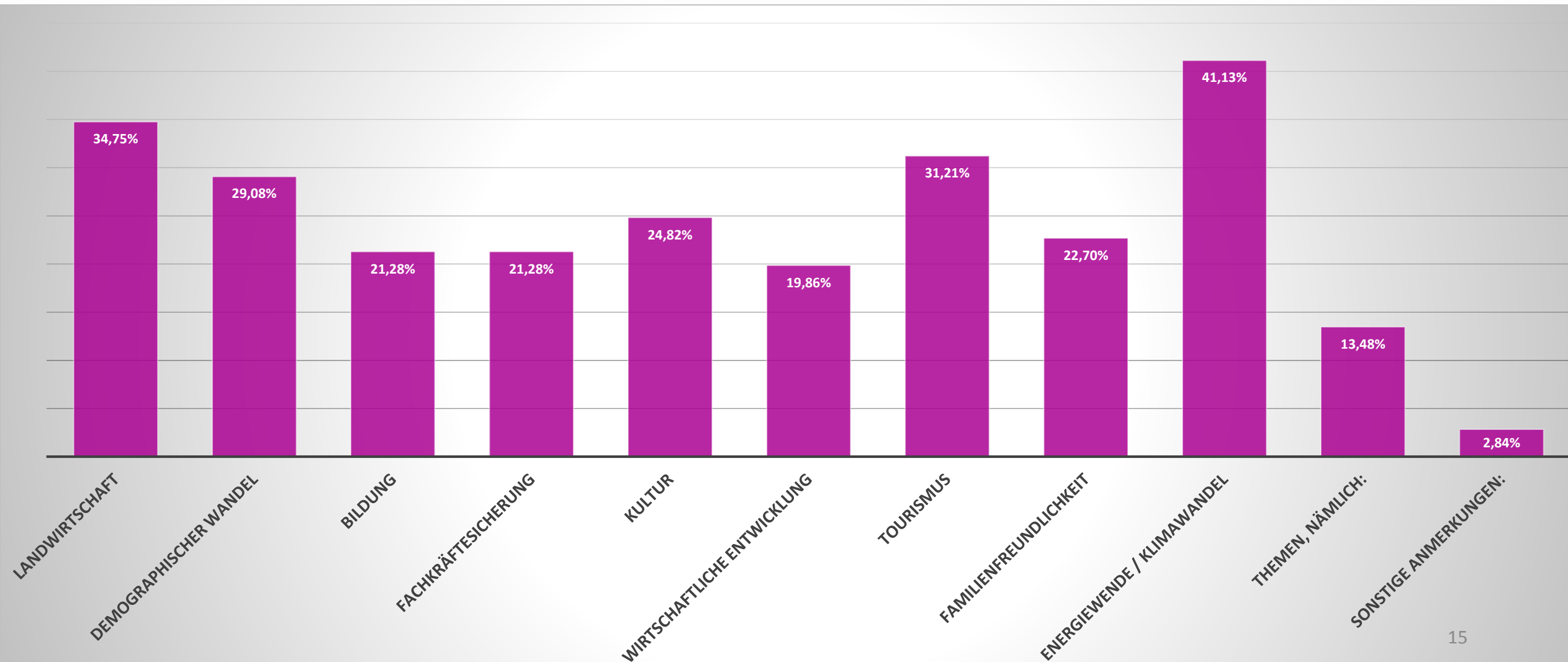


8) Bitte bewerten Sie die Aufgaben und die Arbeit der LAG-Geschäftsführung / des Regionalmanagements. Wie zufrieden sind Sie mit...

8) Bitte bewerten Sie die Aufgaben und die Arbeit der LAG-Geschäftsführung / des Regionalmanagements. Wie zufrieden sind Sie mit...



9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden?





9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden? In Bezug auf...

...Landwirtschaft (Ausschnitt der Antworten):

- Abkehr von industrieller Landwirtschaft - Förderung von kleinen Einheiten bei Nachhaltigkeit
- Erhaltung der vielfältigen Strukturen der regionalen Landwirtschaft/Flächensparen/Wassermanagement
- Hier herrscht allgemeine Ratlosigkeit über den zukünftigen Weg.
- Inkl. Waldwirtschaft, und nicht nur Wein! da die Region mehr zu bieten hat
- Klimaveränderung, Strukturwandel, Regionalität mehr herausstellen.
- Landschaftspflege! Durch motivierte, gut ausgebildete Junglandwirte als zusätzliches Einkommen. Reduktion Viehwirtschaft!
- Landwirtschaft als wichtiger Akteur im Klimaschutz (CO₂-Speicherung, Bodenschutz)
- **nachhaltige Landwirtschaft, Bewässerungssysteme, neue Vermarktungsalternativen für regionale Produkte ,....diese Themen gehen die Landwirte nur an, wenn sie dabei begleitet und informiert werden**
- Nachwachsende Rohstoffe
- Ökologische Landwirtschaft
- Projekt für ein Netzwerk zu nachhaltigen "Wasser"-Konzeptionen
- Artenschutz
- weg von der Industrie, kleinere Einheiten stärken, Qualitätssicherung, Vermarktung
- Weinbau und Klimaschutz

9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden? In Bezug auf...

...demographischen Wandel (Ausschnitt der Antworten):

- Auseinandersetzung und Anpassung der Strukturen mit einer Migrationsgesellschaft
- Betreuung der Älteren sicher stellen
- Das Thema betrifft alle Landkreisbürger und ist eine Herausforderung
- Finanzierbare Pflege, späterer Rentenzugang oder neue Wege in der Rentenversicherung.
- Mehrgenerationenprojekte
- Möglichkeit im ÖPNV verbessern für Ältere
- Sinnvolle Betätigungsfelder für leistungsfähige und kompetente Senior*Innen erschließen
- **Stärkung der Ortskerne - Verzicht auf Erschließung neuer Baugebiete und Einkaufsmärkten am Ortsrand**
- Struktur in den Dörfern wird sich verändern, Generationenvertrag funktioniert nicht mehr
- Tagesbetreuung für Senioren, klein aber in jedem Ort - Ortsnah
- Über 50 % Abiturquote bald auch im Lkrs. KT bedeutet, dass kaum mehr junge Leute in den Dörfern leben werden.



9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden? In Bezug auf...

...Bildung (Ausschnitt der Antworten):

- Alltagskompetenzen
- Bildung ist der Schlüssel zu jeglichem Fortschritt.
- Coronabedingte Rückstände der Schüler fördern
- generationenübergreifend
- gerade jetzt in der Coronazeit ist mir die Bildung eine noch wichtigere Herzensangelegenheit, es braucht Projekte, um die "abgehängten Kinder" zu unterstützen und aufzubauen.
- gerade nach Corona braucht es alternative und neue Bildungsangebote als Ergänzung zum Schulangebot
- Grundschulen primär vor Ort evtl. in Kombination mit Kindergärten
- Immer, lebenslang, dabei Kopf, Herz und Hand ansprechen! Modell Winterschule..
- Lebenslanges Lernen vermitteln, was dringend notwendig ist
- Nachhaltigkeit und CSR Management ist wichtig.
- Schulbücher/-material immer kostenfrei bleiben. Kindergärten 2-sprachig ausrichten. Begabtenförderung
- Schwimmunterricht, sichere Fahrradwege, wie geht es mit der VHS weiter?
- **Thema Energie/Klimawandel als Schwerpunkt für Schülerlabore**



9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden? In Bezug auf...

...Fachkräftesicherung:

- durch attraktives Lebensumfeld, hohe Lebensqualität (Kultur; Landschaft, Gastronomie, regionale Besonderheiten)
- Ausbildungsplätze schaffen (anregen), auch Facharbeiter halten
- Durch hohe Lebensqualität, guten Internetanschluss, gute Kinderbetreuungsmöglichkeiten, gute ÖPNV-Anschlüsse kann es gelingen, Fachkräfte hier in der Region zu halten oder wieder zurück zu holen.
- **eines der wichtigsten Zukunftsthemen - Wir brauch Fachleute und keine Akademiker!!!**
- Fachkräfte für das Handwerk sichern
- für jede Branche ein Problem
- In Handwerk, Industrie und Gastronomie
- Ist die Voraussetzung für wirtschaftliche Entwicklung
- Programm finden, dass genügend Fachkräfte sichert: Intelligente Asylanten fördern
- Unsere eigenen Leute fördern, Rentenalter für Handwerk herabsetzen und weniger Geld zum Fenster rauswerfen!



9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden? In Bezug auf...

...Kultur:

- Bereits gut aufgestellt
- Bewusstseinsförderung für unsere Kulturgüter, vor allem in der lokalen Bevölkerung
- Branche durch Corona gelitten, fördern z.B. durch Bereitstellung von Flächen für Vorstellung
- Geschichte sichern und vermarkten
- Gleichbehandlung von Kultur z.B. mit kommerziell orientierten Sportveranstaltungen
- Handlungsorientierte, kleinere Museen, die die Besonderheit der Region herausstellen
- Kultureinrichtungen vor Ort erhalten und evtl. ausbauen
- Kulturträger stärken und vernetzen
- s.o. Leerstandsmanagement in Ortsteilen/Dörfern; Kulturlandschaftselemente erhalten, sichtbar machen; lebendiges kulturelles Leben/Veranstaltungen in allen Facetten fördern
- Übergreifende Kulturprojekte wie die Kulturzeichen bringen die Kulturarbeit auf ein neues Niveau und Betreuung durch externe Partner wie Kulturgold bringen die Kulturakteure der Region zusammen
- **unsern Dialekt nicht ganz verschwinden lassen, Alte-Tänze an jüngere weitergeben (Schule)?**
- Verstärkung der kulturellen Angebote
- Zeit nach Corona



9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden? In Bezug auf...

...Wirtschaftliche Entwicklung:

- Die großen Firmen als Player für die Region gewinnen
- **Dorfzentren, Innenentwicklung, Flächenverbrauch**
- Eine positive wirtschaftliche Entwicklung ist die Basis für alles andere
- fördern, aber auch abwägen und keine "Monsterprojekte" um jeden Preis in die Region ziehen. Es genügt, wenn wir die attraktivsten Lebensbedingungen bieten (z.B. Sommerach, Iphofen, Castell , das können wir ausbauen). Wirtschaftlich kann unser Landkreis dann leicht mit den umliegenden Städten Würzburg/Schweinfurt und den Metropolregionen Nürnberg u. Frankfurt kooperieren. Das lässt sich problemlos mit täglichen Pendeln+Homeoffice schaffen). Dazu ÖPNV weiter verbessern!!
- Intelligenter Umgang mit bereits versiegelten Flächen,
- Sie ist die Voraussetzung für Gestaltungsmöglichkeiten jeder Art.
- Wir brauchen qualifizierte Arbeitskräfte und auch universitäre Einrichtungen im Landkreis, um attraktiv zu bleiben



9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden? In Bezug auf...

...Tourismus (Ausschnitt der Antworten):

- Attraktive und besondere Angebote für Freizeit erstellen, damit auch Gewinn für Einheimische
- Ausbau der Radwege (Ziel: komplette Erreichbarkeit aller Orte)
- Besonderheiten des Kitzinger Landes herausstellen und überregional vermarkten
- bitte für den kompletten Landkreis, nicht nur Main und Wein
- Die Wertigkeit unserer Landschaft (Steigerwald, Ortsstrukturen, Architektur und Geschichte bis zur Archäologie) herausstellen. Freizeitaktivitäten und soziale Elemente (z.B. Sport und Leben in und am Main oder Steigerwald), Schwanberglauf herausstellen und verstärken. Viele unserer Dörfer und Städtchen rund um die genannten haben noch enormes Potential für attraktiven Tourismus und regionale Wertschöpfung.
- digitaler werden: Lenkung von Besucherströmen
- guter Tourismus ist die beste Werbung und schafft Arbeitsplätze.
- Inwertsetzung der vorhandenen Angebote / weiterer Ausbau gemeinschaftlicher Projekte
- Massentourismus vermeiden - Alleinstellungsmerkmal "Vielfalt" fördern
- nachhaltig und naturverträglich
- Projekt zum nachhaltigen, "sanften" Altmain-Tourismus von Volkach/Astheim bis Schwarzenau
- Übergeordnete Themen wie Radfahren (incl. MTB), Wandern, Regiomaten, ... betreffen viele Kommunen und Akteure und können nur gemeinsam vorangebracht werden. Ohne die Federführung des Regionalmanagements ging da wohl kaum was zusammen. Wenn weiterhin relevante Wertschöpfung im Tourismus stattfinden soll, muss das Thema weiterhin Beachtung finden
- **Zusammenarbeit der lokalen Tourismusstellen, Vielfalt statt Schwerpunkte (überlaufene Orte)**



9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden? In Bezug auf...

...Familienfreundlichkeit:

- "Kinder sind unsere Zukunft" Die Eltern haben große Herausforderungen zu stemmen
- Auch wenn das eigentlich Sache der Kommunen ist: auch hier kann der Landkreis noch stärker agieren
- da fehlt's an allen Ecken!
- Diese soft skills sind sehr wichtig für unsere Zukunft und die Fachkräftesicherung.
- Freibad Volkach, "sichere und kontrollierbare" Bademöglichkeiten in Zeiten den Klimawandels
- Haus der Jugend Kitzingen, Rappelkiste, Jugendpflege
- Ist eine Region familienfreundlich, spielt das für Fachkräfte eine Rolle. Gibt es gute Kinderbetreuung, Sport- und Freizeitangebote für Familien, dann leben sie auch gerne hier und werden über funktionierende Vereine zum ehrenamtlichen Engagement motiviert.
- Leben auf dem Land
- Unterstützung vor allem bei Kleinkindern in der Schulproblematik
- Wenn die o.g. Punkte verbessert oder perfektioniert werden, dient das auch den Familien in allen Facetten. Außerdem ÖPNV im Verbundsystem grundlegend überarbeiten. Nicht nur Fahrkarten bestehende Verbindungen nun in einem Preissystem anbieten, sondern den Linienbedarf. Wie komme ich z.B. nach einer Kulturveranstaltung in Würzburg nach Dettelbach oder Volkach?
- wird in der wachsenden Stadt Kitzingen immer wichtiger



9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden? In Bezug auf...

...Energiewende (Ausschnitt der Antworten):

- Ausbau von Bahnstrecken/Bahnverkehrs
- BN- Station, Solaranlagen
- CO² - Neutralität wird ein sehr wichtiges Thema.
- Eigene Möglichkeiten nicht überschätzen
- Förderung von CO₂-armen Ausstoß
- Ich sehe hier keine besondere, landkreis- oder kommunalspezifische Notwendigkeit neben den bestehenden Vorgaben oder Möglichkeiten. Eventuell versuchen high-tec-Standort zu werden (Belectrik etc.), aber auch schon mit Blick jenseits der Windräder auf weiterführende Technologien und überregionale Zusammenarbeit (Wasserstofftechnologie).
- interkommunale Konzepte zur Klimaanpassung
- Kitzingen muss Leuchtturmfunktion übernehmen
- Klimagerechtes Bauen, Bewässerungskonzepte, Hochwasserschutz
- Mobilität auf dem Land, Fahrradkonzepte, Car-Sharing
- noch mehr auf Energievermeidung setzen, z.B. Unverpacktläden, regionale Produkte in die Geschäftepacktläden, ,
- Projekt zur punktuellen, modellhaften Renaturierung von Mainauen
- Solar, Wind
- Trockenheit, Unwetter, Dürre, Überschwemmungen - gemeinsames Handeln wäre wichtig, weil nahezu der ganze Landkreis in der Wertschöpfung und Entwicklung davon betroffen ist



9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden? In Bezug auf...

...weitere Themen:

- Biodiversitätsförderung
- Börse für Wiederverwertung von Gebrauchsgut / -möbeln
- Bürokratie-Abbau, Entscheidungsprozesse vereinfachen, Vorschriften entrümpeln
- Das Thema Steigerwaldbahn und natürlich Mainschleifenbahn zusammen mit den beteiligten Landkreisen forcieren. Kein süd- oder ostbayerischer Landkreis würde auf solche Chancen freiwillig verzichten (wie wir es im Bereich der Steigerwaldbahn z.Zt. erleben).
- Digitalisierung
- Digitalisierung auf Landkreisebene - auch hier wäre ein gemeinsames Vorgehen wichtig, auch um Steuergelder zu sparen (z. B. günstigere Ausschreibungen bzw. Verringerung der Kosten für entsprechende Gutachten)
- DIGITALISIERUNG, Integration
- Digitalisierungsprojekte "Digitale Dörfer" z.B.
- Ehrenamt. Öffentlichkeitsarbeit (Zusammenarbeit mit den lokalen Medien)
- Ehrenamtliches Engagement - Folgen nach Corona
- Gesundheit, Medical Wellness
- Klinik Kitzinger Land und Fachärzte im Landkreis halten
- Leerstandsmanagement, (Wohn-)Flächenmangel, Flächen-, Nutz- und Wohnraumrückhalt
- Nach-Corona-Phase: Jugendliche und Kinder aktivieren
- Nachhaltige Entwicklung
- ÖPNV
- Senioren: sportive Möglichkeiten i Ortschaften. Kl. Turngallen, motivierte TrainerInnen. Wird nie durch Landessport unterstützt. Fällt leider komplett weg. Dörfer ohne Treffpunkte.
- Steigerwaldbahn mt Anschluss an Kitzingen Bahnhof
- Vereinfachung der Verwaltungsaufgaben. Die Bürokratie ist ein großes Hemmnis für die Annahme von Förderprogrammen

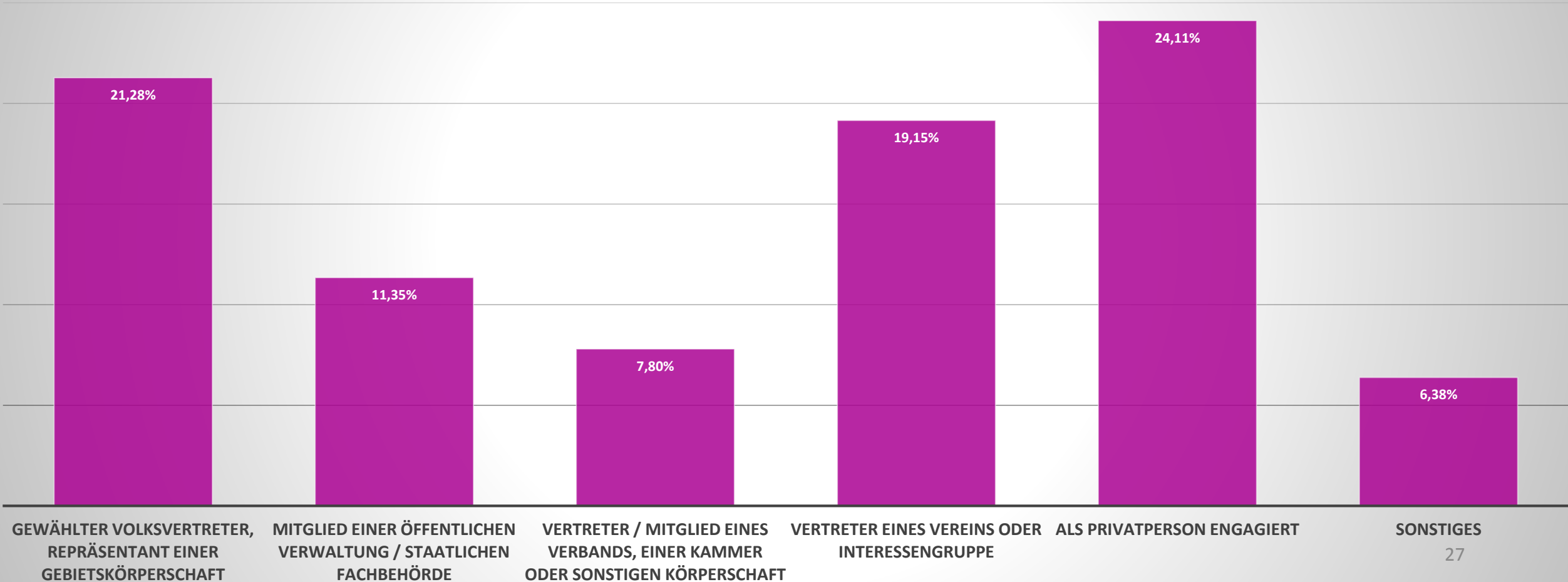


9) Welche Themen / Herausforderungen / Handlungsfelder sind für unsere Region für die nächsten Jahre von Bedeutung und sollten in der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden? In Bezug auf...

...sonstige Anmerkungen:

- Alle Projekte sind einer offenen und konsequenten Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen und nur positive fördern
- Barrierefreiheit im Tourismus
- Gut, dass es Euch gibt!

10) Welche Stellung / Position nehmen Sie im regionalen Entwicklungsprozess ein? (Mehrfachnennungen sind möglich.)



11) Worauf basieren Ihre Einschätzungen rund um LEADER und die Lokale Aktionsgruppe? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

